1. Bezirksklasse Herren Gruppe 07

SV Velber : TuS Empelde
Freitag, 14.04.2023, 20:00 Uhr

Jung tütet den Sieg für den SV Velber ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des SV Velber im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 07 gegen den TuS Empelde endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den SV Velber, als auch für den TuS Empelde am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Leibfried / Wehrbein gewannen ihr Spiel gegen Schulz / Rüffer überzeugend in drei Sätzen. Eine knappe Niederlage gab es dagegen für Beck / Wustrack beim 7:11, 11:6, 20:18, 5:11, 6:11 gegen Paskalev / Rühs. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem Satzerfolg für Beck / Wustrack endete. Skowron / Jung konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Dorsch / Beutnagel beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Norman Leibfried die Partie gegen Bastian Rühs noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Florian Beck bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Andrej Paskalev. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Das Einzel zwischen Thomas Skowron und Robert Dorsch endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Tom Wehrbein war im Einzel gegen Steffen Schulz nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Rainer Jung gewann nachfolgend sein Spiel gegen Wolfgang Rüffer sicher mit 11:5, 11:5, 11:7. Tobias Wustrack verlor derweil sein Match gegen Christian Beutnagel unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Velber und des TuS Empelde in die Box. Norman Leibfried hatte nachfolgend gegen Andrej Paskalev bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 15:4 (Leibfried) und 21:5 (Paskalev). Mit 1:3 verlor Florian Beck seine Partie gegen Bastian Rühs, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Nicht einen Satzgewinn überließ Thomas Skowron seinem Gegner Steffen Schulz beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 15:7 (Skowron) und 6:17 (Schulz). Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Tom Wehrbein gelang es, Robert Dorsch im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Rainer Jung das Spiel gegen Christian Beutnagel und gewann in vier Sätzen. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Beutnagel nun 11 Siege bei 6 Niederlagen aus. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Velber die Saison mit einem Punkteverhältnis von 25:3 bei 12 Saison-Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden ab. Die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.04.2023 (00:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mannschaft des TuS Empelde erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:10. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SV Velber
Doppel: Leibfried / Wehrbein 1:0, Beck / Wustrack 0:1, Skowron / Jung 1:0
Einzel: N. Leibfried 1:1, F. Beck 0:2, T. Skowron 2:0, T. Wehrbein 2:0, R. Jung 2:0, T. Wustrack 0:1
TuS Empelde
Doppel: Paskalev / Rühs 1:0, Schulz / Rüffer 0:1, Dorsch / Beutnagel 0:1
Einzel: A. Paskalev 2:0, B. Rühs 1:1, S. Schulz 0:2, R. Dorsch 0:2, C. Beutnagel 1:1, W. Rüffer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.04.2023 (00:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").